

Labdoo Besuchsbericht – FUDOMEMS (Centro Educativo Juan Antonio Alix), St. Domingo, Dominikanische Republik

Basis für das Edoovillage Projekt [#1029](#) (FUDOMEMS - Centro Educativo Juan Antonio Alix) ist die [«Labdoo Laptop Empfänger Vereinbarung»](#). Der Antrag wurde vom Nerys Pena Reynoso am 19.04.2018 eingereicht. Ich halte hiermit fest, dass alle Punkte der Vereinbarung eingehalten werden.

Der Feldbesuch fand am 14.11.2023 durch Ron Fleckenstein (Hub Manager Labdoo Schweiz) statt. Besten Dank allen Beteiligten, die vorgängig bei der Organisation des Besuches mithalfen.

Austausch von Erfahrungen

Die Schulleitung (SL), ihre Stellvertretung (SV) und ich hielten ein längeres Gespräch. Dabei ging es um den Einsatz der Laptops an der Schule und den Einfluss solcher Geräte auf die Bildung in ihrem Bezirk. Die Laptops sind eine sehr wichtige Ressource für die Bildung der Schule. Es ist zu erwähnen, dass diese Region sehr ärmlich ist. Die Spende von Labdoo Schweiz hat daher einen hohen Stellenwert. Die Schule stellt auch Verpflegung für die Kinder sicher.

Installationen in der Schule

Die Laptops wurden bisher leider nicht eingesetzt. Die verantwortlichen Personen der Schule waren mit den Laptops überfordert und wussten nicht wie damit umzugehen ist. Die Laptops werden wie vorgeschrieben in einem sicheren Raum verschlossen.

Die Schule besitzt ein schwaches WLAN. Somit haben Schülerinnen und Schüler (SuS) Zugang zum Internet. Darüber hinaus ist die Schule permanent am Stromnetz angeschlossen. Gelegentlich fällt der Strom aus.

Gemäss Labdoo Inventar sind 10 Laptops (unterschiedliche Typen) der Schule zugeteilt. Diese Geräte konnten alle vor Ort gesichtet und bezüglich Funktionalität geprüft werden.

Folgende Erkenntnisse können nach der Sichtung der Geräte genannt werden:

Technischen Support durch die Schule

- Das Stromzubehör ist mangelhaft. Es fehlen die Europa – USA Adapter (es stand ein Adapter zur Verfügung). Die einzige Steckdosenleiste/Verlängerungskabel, die zur Verfügung stand, war alt und müsste ersetzt werden.
- Einige der Geräte waren Hardware technisch sehr langsam, weshalb ich bei fast allen Laptops ein Hardware Upgrade durchführte (SSD und Arbeitsspeicher). Mit diesem Hardware Upgrade mit vorinstalliertem Betriebssystem wurde bei allen Geräten das Ubuntu (Linux) Betriebssystem wiederhergestellt.
- Labdoo Schweiz empfiehlt folgende Massnahmen:
 - Beschaffung von 3 Schweizer Steckdosenleisten inkl. 3 Verlängerungskabel 3 – 5 Meter (Beschaffung in der Schweiz und Versand durch Nerys Pena Reynoso)
 - Beschaffung von 3 USA Adapter für den Anschluss der Schweizer Verlängerungskabel an das lokale Stromnetz (Beschaffung und Versand durch Nerys Pena Reynoso)
 - Definieren eines sicheren Computerraumes (wurde bereits mit SV definiert)
 - Definieren eines fixen Standorts der Laptops im Computerraum (wurde bereits mit SV definiert)
 - Sicherstellen einer permanenten Stromzufuhr der Netzteile inkl. das Aufladen der Laptop Akkus (durch das Schweizer Stromzubehör kein Problem mehr)
 - Definieren einer verantwortlichen LP, die regelmässig die Laptops sichtet und deren Funktionalität prüft (SV), damit LP und SuS die Geräte zuverlässig nutzen können.

Linux Betriebssystem / Bildungsprogramme

Alle 10 zugeteilten Laptops ausser Labdoo ID 24601 haben ein Ubuntu 20.4 LTS installiert. Die SL hat entschieden, die Bildung auf dieser Basis beizubehalten. Meine Empfehlung, das Betriebssystem beizubehalten sowie der kurz gehaltene Ubuntu Crashkurs, trug seine Früchte. Labdoo ID 24601 hat ein Windows 10 installiert. Ich wurde gebeten, das Gerät so zu belassen.

Folge dieses Entscheides:

- Die Schule trägt keine Lizenzkosten für Betriebssystem und Office Suite
Anmerkung: Das vorinstallierte Ubuntu (Linux) ist ein OpenSource Produkt und vollkommen lizenzfrei und daher kostenneutral. Auch das im Paket enthaltene «LibreOffice» (ähnlich wie Microsoft Office) ist lizenzfrei und vollkommen kostenlos und daher für Schulen in der Dominikanischen Republik sehr geeignet.

Sicherheit im Netzwerk

Bei allen Geräten braucht es ein Login (Benutzername und Passwort). Auf dem Windows Gerät sind persönliche Daten gespeichert. Diese Daten sind mittels Logins geschützt. Sobald die Ubuntu Geräte im Schulbetrieb genutzt sind, werden auch Daten produziert. Es soll auf Datenschutz und auf Datensicherungskonzept geachtet werden. Eine Schule, welche IT-Ressourcen einsetzt, sollte sich über die Daten auf den Rechnern Gedanken machen, denn ein möglicher Datenverlust ist ein schmerzhaftes Ereignis und stört den Tagesablauf im Schulunterricht erheblich.

- Labdoo Schweiz empfiehlt folgende Massnahmen:
 - Beschaffung einer externen Festplatte oder USB-Stick zwecks Sicherung der Daten.
Anmerkung: Ein Clouddienst (zum Beispiel OneDrive - bis 5 GB kostenlos) ist wegen dem sehr schwachen WLAN nicht zu empfehlen.
 - Alle LP und SuS Daten sollen einer Datensicherung unterstehen. Die Daten sollen regelmässig auf der externen Festplatte oder USB-Sticks gesichert werden und bei der SL unter Verschluss gehalten werden.

Pädagogisch sinnvoller Einsatz mit Laptops im Unterricht

IT-Mittel sind für Schulen bezüglich Bildung sehr wichtig. Die Digitalisierung schreitet in allen Ländern dieser Welt voran. Herausfordernd für viele Schulen ist aber die Erstellung eines Bildungskonzeptes bezüglich des Einsatzes von Laptops und den geeigneten Bildungs-Applikationen im Schulunterricht. Dieses Konzept sollte kinds- und stufengerecht sein, um diese nicht zu überfordern. Dies ist für LP, die ggf. selbst wenig Berührungspunkte mit Laptops haben, eine Herausforderung. Vorteilhafterweise könnten sich SL und LP diesbezüglich austauschen bzw. abgleichen, um ein vertretbares, einfaches Konzept zu erstellen, damit auch gewisse Regeln bestehen (falls es das nicht bereits gibt).

- Labdoo Schweiz empfiehlt folgende Massnahmen:
 - Erstellen eines kinds- und stufengerechten Bildungskonzeptes hinsichtlich des Einsatzes von Laptops und Bildungs-Applikationen im Schulunterricht.
Das Konzept kann auch ein einfaches Regelwerk beinhalten, welche als «Guideline» für LP dienen kann.

Inventar

Folgende Geräte konnten vorgefunden werden:

- 24559 Upgrade mit vorinstallierter SSD; Arbeitsspeicher getauscht (4GB mit 8GB)
- ~~24567~~ Gerät startet nicht (ausgeschlachtet) → S6
- 24601 Einziges Gerät, bei welches ein Windows 10 installiert wurde
- 33097 Upgrade mit vorinstallierter SSD;
- 34483 Upgrade mit vorinstallierter SSD;
- 34516 Upgrade mit vorinstallierter SSD; Arbeitsspeicher upgrade (4GB auf 8GB)
- 34518 Upgrade mit vorinstallierter SSD;
- 34541 Upgrade mit vorinstallierter SSD;
- 34542 Upgrade mit vorinstallierter SSD;
- 34646 Upgrade mit vorinstallierter SSD;
- 43556 Als Geschenk von der Schweiz mitgebracht (Microsoft Surface Pro)

Das Gerät, welches oben rot durchgestrichen war defekt. Das Gerät mit der Labdoo ID Nummer 24567 konnte nicht mehr gestartet werden und wurde deshalb ausgeschlachtet und als S6 aufgenommen (recycled). Das defekte Gerät kann leider aufgrund des grossen Volumens und Gewicht zur korrekten Entsorgung nicht zurück in die Schweiz genommen werden. Es muss versucht werden, dies in der Dominikanischen Republik vorzunehmen oder via Dootripper (Nerys) in die Schweiz befördert werden.

Labdoo Schweiz hat der Centro Educativo Juan Antonio Alix ein Microsoft Surface Pro übergeben. Dieses Gerät wird der Schule als Ersatz des oben genannten defekten Gerätes neu zugeteilt und untersteht der gleichen Vereinbarung wie die anderen 9 Laptops. S)

[000043556 | Labdoo](#)

Während meines Besuches habe ich alle 10 Geräte gesichtet, upgegraded und instand gestellt.

Ich hoffe, mit diesem Bericht der Schule Centro Educativo Juan Antonio Alix weitere Unterstützung erbracht zu haben und wünsche allen, die sich für die Bildung von Kindern und Jugendlichen in der Schule einsetzen, viel Freude und Erfolg.

Herzliche Grüsse

Ron Fleckenstein



Ronald Fleckenstein

Hub Manager Labdoo Switzerland

Verein Labdoo.org
Kirchweg 50, CH-8966 Oberwil-Lieli

+41 76 349 66 22

rf@labdoo.org
www.labdoo.ch